

Der Bezirksbürgermeister

Veedelsbeirat

Geschäftsführung
Frau Haller-Vetter

Telefon: (0221) 221-37032

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: ursula.haller-vetter@stadt-koeln.de

Datum: 09.05.2011

Niederschrift

über die 10. **öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 02.05.2011, 18:13 Uhr bis 20:44 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Norbert Fuchs

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexander Lünenbach
Frau Claudia Greven-Thürmer
Herr Wolfgang Harbeke
Herr Bernd Odenthal
Herr Dr. Karl-Heinz Peters
Herr Dimitri Rempel
Herr Pfarrer Stephan Wagner
Herr Helmut Zoch

SPD
Sozialraumkoordination Buchheim/Buchforst
Unternehmer
Unternehmer
FDP
Integrationsrat
Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius
Bürgerverein Mülheim

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Zimmermann
Herr Ali Demir
Herr Rainer Kippe
Herr Joe Quetting
Frau Wilhelmine Streuter

SPD
IG Keupstraße
Bündnis 90/Die Grünen
Nachbarschaft Köln-Mülheim Nord e.V.
Sozialraumkoordination Mülheim-Nord / Keupstraße

Verwaltung

Dr. Joachim Bauer
Frau Brigitte Göttgens
Herr Karl-Benedikt Joest
Herr Albrecht Scherer
Frau Angela Stolte-Neumann

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Amt für Soziales und Senioren
Stadtplanungsamt
Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Schriftführer

Herr Erik Stäuder

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Presse Zuschauer

Entschuldigt:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Dr. Kemal Bozay	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Helga Blümel	Diakonisches Werk Köln und Region
Herr Dr. Eckhart Treunert	Seniorenvertretung

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eric Haeming	CDU
Herr Torsten Tücks	FDP
Herr Frank Buschmann	Bürger- und Heimatverein Buchheim
Herr Ali Esen	Integrationsrat
Herr Pfarrer Klaus Müller	Ev. Kirchengemeinde Mülheim am Rhein
Herr Michael Pohl	Unternehmer
Frau Ulrike Volland-Dörmann	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Veedelsbeirates, die Gäste aus der Bürgerschaft und die Mitarbeiter der Verwaltung. Er weist auf die vorliegenden Sitzungsexemplare der erweiterten Tagesordnung hin, die der Veedelsbeirat wie folgt festlegt:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 2 Sachstandsbericht zum Programm MÜLHEIM 2020**
- 3 Zeit-Maßnahmenplan zum Programm MÜLHEIM 2020**
- 4 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 5 MÜLHEIM 2020 - Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds
1573/2011**
- 6 MÜLHEIM 2020
Beschluss des Projekts "Neue Arbeit für Mülheim" im Handlungsfeld
Lokale Ökonomie/Stärkung der Erwerbsfähigkeit
0780/2011**
- 7 Optimierung und Anpassung des Marktplatzes an der Berliner Straße in
Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes
MÜLHEIM 2020"**

0902/2011

- 8 Neugestaltung der Berliner Straße in Köln-Mülheim zur Geschäftsstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Mülheim 2020**
0809/2011
- 9 Programm Mülheim 2020 - Rheinboulevard Mülheim-Süd
Beauftragung der Weiterplanung und Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans im Haushaltsjahr 2011**
1267/2011
- 10 Programm MÜLHEIM 2020
Planungsstand zum Ausbau des Rheinboulevards Mülheim-Süd im Teilabschnitt westlich Hafenstraße**
1743/2011
- 11 Mülheim 2020; Grünzug Charlier
Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr 2011 und Planungsauftrag**
1545/2011
- 12 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2011 betreffend Bebauungskonzept Güterbahnhof Mülheim (AN/0480/2011)**
0998/2011
- 13 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 14 Verschiedenes**

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Veedelsbeirates vom 14.03.2011 wird genehmigt.

2 Sachstandsbericht zum Programm MÜLHEIM 2020

Der Sachstandsbericht wird dem Veedelsbeirat als Tischvorlage vorgelegt und ist ebenfalls der Niederschrift beigelegt.

Der Veedelsbeirat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Göttgens, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, berichtet zum aktuellen Sachstand der Programmumsetzung. Sie weist insbesondere daraufhin, dass die Ausschreibungen zu den Projekten „Mülheimer Bildungsbüro“, „Rucksack“, „Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen“ und „Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder“ voraussichtlich in der nächsten Woche veröffentlicht werden.

Nach erfolgter Submission liegen für die Projekte „Mülheimer Job.Factory – Aktiv Plus“ und „Frau und Beruf“ Angebote vor, diese werden zurzeit ausgewertet und voraussichtlich im Juni werden diese Projekte gestartet. Für das Projekt „Kinderbetreuung U3“ konnten trotz intensiver Bemühungen seitens der Fachverwaltung nicht genügend Teilnehmerinnen akquiriert werden, so dass dieses Projekt leider nicht weiter verfolgt werden kann. Die Verwaltung erstellt zurzeit ein alternatives Konzept, welches die gleiche Zielgruppe in der verbleibenden Programmlaufzeit erreichen soll.

Die Ausschreibungen des Projekts „SpoBIG – Vernetzung von Einrichtungen an den Schnittstellen Sport, Bildung, Integration und Gesundheit im Verbund mit der Qualifizierungsoffensive Sport und Bewegung“ wird voraussichtlich im Mai erfolgen.

Eine Aufnahme des Projekts „Optimierung Umfeld SC Mülheim“ ist im Rahmen der Konkretisierung des Integrierten Handlungskonzepts Mülheim 2020 vorgesehen.

Im Bereich der städtebaulichen Projekte „Gestaltung der Waldecker Straße“ und „Gestaltung Kreuzungsrandbereiche im Ortsmittelpunkt Buchforst“ werden derzeit die Ausbauplanungen erarbeitet, ein Baubeschluss ist jeweils für die Juni-Sitzung geplant. Am 25.05.2011 ist eine Informationsveranstaltung zu den Projekten „Berliner Straße“ und zur „Optimierung des Marktplatzes“ geplant.

Flächen die für den Grünzug Mülheim-Süd vorgesehen waren, werden von dem derzeitigen Eigentümer, der Deutz AG, weiter genutzt, so dass dieses Projekt im Rahmen von Mülheim 2020 nicht umgesetzt werden kann.

Herr Kippe hatte die Verwaltung zudem per E-Mail vom 28.04.2011 um die Beantwortung folgender Fragen aus dem Bereich des Handlungsfeldes Lokale Ökonomie gebeten:

„Am Samstag den 26.03. hat Herr Frangenberg im Kölner Stadtanzeiger berichtet, das Land gebe "vorerst keine EU-Mittel mehr weiter" und: "Die Bezirksregierung stellt zurzeit keine Bewilligungsbescheide aus. Vorher kann nicht ausgeschrieben wer-

den". Anders als sonst üblich wurde diese Nachricht nicht dementiert. Dem Vernehmen nach soll davon insbesondere die Lokale Ökonomie betroffen sein, so wurde das Wirtschaftsbüro genannt, dessen Eröffnung für Sept. 08 vorgesehen war, und auf dessen Eröffnung wir inzwischen seit drei Jahren warten. Weiter hieß es, der OB persönlich sei nach Düsseldorf gefahren und habe sich dort für die Freigabe der Mittel eingesetzt.

Ich Frage nun:

1. Ist die Nachricht des Kölner Stadtanzeigers richtig?
2. Wenn nein: warum wurde sie nicht dementiert?
3. Wenn ja: warum werden wir als Veedelsbeirat über diesen Vorgang nicht informiert?

weiter:

4. Welche Projekte können nun nicht ausgeschrieben werden und
5. was ist mit dem Wirtschaftsbüro? Wann kommt es nun endlich und auf welche Projekte muss wegen der Verzögerung verzichtet werden?"

Frau Göttgens beantwortet die Fragen wie folgt:

zu Frage 1:

Das Land kann zurzeit tatsächlich keine Bewilligungsbescheide ausstellen, da der Landeshaushalt NRW noch nicht verabschiedet ist. Betroffen ist das Projekt „Büro Wirtschaft für Mülheim“.

zu Frage 2:

Diese Frage erübrigt sich damit.

zu Frage 3, 4 und 5:

Die Verwaltung hat für das Projekt „Büro Wirtschaft für Mülheim“ in der letzten Sitzung des Veedelsbeirates berichtet, dass die Bewilligung noch aussteht und die Ausschreibung erfolgt, sobald der Bescheid vorliegt. Eine aktualisierte Sachstandsmitteilung war daher nicht nötig. Herr Oberbürgermeister Roters hat sich persönlich für die Freigabe der Mittel eingesetzt und eine Bewilligung wurde in Aussicht gestellt. Konkrete zeitliche Angaben können leider noch nicht gemacht werden. Sobald die Bewilligung vorliegt, wird das „Büro Wirtschaft für Mülheim“ ausgeschrieben.

3 Zeit-Maßnahmenplan zum Programm MÜLHEIM 2020

Frau Göttgens stellt den Zeit-Maßnahmen-Plan zu Mülheim 2020 auf Basis der als Anlage beigefügten Präsentation vor. An drei konkreten Beispielen wird erneut die hohe Komplexität der Projekte deutlich.

4 Fragen aus der Bürgerschaft

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung des Veedelsbeirates vereinbart wurde, die Bürgerfragestunde in zwei Blöcke aufzuteilen. Fragen können gebündelt sowohl nach dem Sachstandsbericht, als auch am Ende der Sitzung gestellt werden.

Es werden keine Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

5 MÜLHEIM 2020 - Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds 1573/2011

Der Veedelsbeirat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Göttgens ergänzt die Informationen in der Sitzung. Aufgrund der Diskussion in der letzten Sitzung des Veedelsbeirates am 14.03.2011 und den Erfahrungen der Verwaltung soll die Richtlinie überarbeitet werden, diese bezieht sich im Wesentlichen auf formale Aspekte. Die begrenzten Finanzmittel sollen gleichmäßig auf die Jahre der Programmlaufzeit bis einschließlich 2014 verteilt werden. Des Weiteren sollen Stichtage zur Antragstellung eingeführt werden. Da die Finanzmittel für 2011 nahezu ausgeschöpft wurden und die Richtlinie derzeit überarbeitet wird, kann voraussichtlich nach der Sommerpause über bereits vorliegende, aber nicht entschiedene Anträge entschieden werden.

Herr Kippe bittet, dass die Anträge, die bis zum heutigen Tag gestellt wurden, auch beschieden werden und nicht einer neuen Richtlinie unterworfen werden.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs unterstützt das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren und bittet um Vorlage der überarbeiteten Richtlinie zur Entscheidung in der Bezirksvertretung Mülheim vor der Sommerpause.

6 MÜLHEIM 2020 Beschluss des Projekts "Neue Arbeit für Mülheim" im Handlungsfeld Lokale Ökonomie/Stärkung der Erwerbsfähigkeit 0780/2011

Herr Joest, Amt für Soziales und Senioren, erläutert das Projekt „Neue Arbeit für Mülheim“ auf Basis der vorgelegten Projektbeschreibung.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag entsprechend wie folgt zu beschließen:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das Projekt „Neue Arbeit für Mülheim“ (Anlage 1) im Handlungsfeld Lokale Ökonomie/Stärkung der Erwerbsfähigkeit und beauftragt die Verwaltung, dieses zeitnah auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7 Optimierung und Anpassung des Marktplatzes an der Berliner Straße in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020"
0902/2011**

Herr Scherer, Stadtplanungsamt, erläutert kurz die Eckpunkte der Neustrukturierung und die Historie der Bebauung am Marktplatz. Ziel der Optimierung und Anpassung ist es, mit wenigen Eingriffen und angemessenem Mitteleinsatz deutliche Verbesserungen zu erwirken, um eine höhere Aufenthaltsqualität zu erreichen.

Herr Schaller, Schaller und Theodor Architekten, stellt die weiteren planerischen Zielsetzungen bezüglich des Marktplatzes anhand einer Powerpointpräsentation vor.

Auf eine Frage von Herrn Kippe ergänzt Herr Schaller, dass mit einer großzügigen Öffnung des Marktplatzes in der Ost-West-Beziehung nicht eine Verbreiterung, sondern eine Qualitätsaufwertung und Öffnung zur Berliner Straße des Platzes bezweckt ist.

Frau Streuter bittet die Erschließungssituation der Tiefgarage an der Markgrafenstraße bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bittet die Verwaltung, auf den Eigentümer des Wohnhauses an der Markgrafenstraße hinsichtlich einer generellen Verbesserung der Situation einzuwirken. Herr Scherer will im Rahmen der Planungen diesbezüglich Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen.

Auf Nachfrage von Herrn Quetting teilt Herr Schaller mit, dass in der weiteren Detailplanung auch die Installation von Fahrradständern berücksichtigt wird.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist daraufhin, dass mit dieser Beschlussvorlage nur die Bürgerinformationsveranstaltung beschlossen wird und bedankt sich für die ausführlichen Darstellungen.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag entsprechend wie folgt zu beschließen:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, auf Basis des vorgelegten Vorentwurfes für die "Optimierung und Anpassung des Marktplatzes an der Berliner Straße in Köln-Mülheim Nord" als städtebauliches Projekt des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020" (Anlage 2) die Bürgerinformationsveranstaltung zusammen mit der Maßnahme "Umgestaltung Berliner Straße" durchzuführen. Der Stadtentwicklungsausschuss und der Verkehrsausschuss werden im Wege der Mitteilung informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Neugestaltung der Berliner Straße in Köln-Mülheim zur Geschäftsstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Mülheim 2020 0809/2011

Frau Stolte-Neumann, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert kurz die weiteren Planungen und weist daraufhin, dass heute nur die Bürgerinformationsveranstaltung abgestimmt wird.

Herr Schaller stellt die bestehende Situation, das Entwurfskonzept und das weitere Vorgehen mit Hilfe einer Powerpointpräsentation vor.

Herr Groß, IFEBA – Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH, erklärt die zukünftige Fahrbahngestaltung und die Straßenquerschnitte anhand einer Powerpointpräsentation. Auf der Berliner Straße sollen die Fahrbahnbreiten deutlich verringert werden, um so eine Verbesserung der Sicherheit der unmotorisierten Verkehrsteilnehmer und eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität zu ermöglichen. Stellenweise soll die Breite der Straßen auf 4,10 m (PKW-Begegnungen) bzw. 6,20 m (Bus-Begegnungen) verringert werden.

Herr Harbecke bittet bei den Planungen die Verhältnismäßigkeit zu berücksichtigen und die geplante starke Reduzierung der Fahrbahnbreite zu überdenken.

Auf eine Frage von Herrn Quetting ergänzt Frau Stolte-Neumann, dass die Signalanlagen an den Knotenpunkten insbesondere am Clevischer Ring bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden. Des Weiteren teilt sie mit, dass zukünftig der Durchgangsverkehr über die Markgrafenstraße geführt wird, die dann im Ersatz für die Berliner Straße zur Bundesstraße wird.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag entsprechend wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Mülheim und des Stadtentwicklungsausschusses - auf Basis des vorgelegten Vorentwurfes (Anlage 1) die Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen und auf Grundlage der sich daraus ergebenden Ergebnisse die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9 Programm Mülheim 2020 - Rheinboulevard Mülheim-Süd
Beauftragung der Weiterplanung und Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans im Haushaltsjahr 2011
1267/2011**

Herr Dr. Bauer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, erläutert den Vorentwurf für den Rheinboulevard Mülheim-Süd, auf dessen Grundlage die weitere Planung beauftragt werden soll.

Der Charakter eines Rheinboulevards ist für Herrn Kippe durch die vorgelegten Planungen nicht erkennbar. Er möchte wissen, warum kein Weg über den „Katzenbuckel“ in die Stadt möglich ist.

Herr Bauer teilt mit, dass die Wegeführung so im Rechtsrheinischen Entwicklungskonzept (REK) festgelegt wurde. Die Planungen stehen in engem Zusammenhang mit der Entwicklung des Grünzuges Charlier, der die Anbindung der Adam-Steegerwald-Siedlung ermöglichen soll.

Herr Quetting möchte wissen, ob der Abfluss des Boulevards unter der Zoobrücke in Richtung des Rheinparks erfolgen soll. Herr Bauer bestätigt dies.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag entsprechend wie folgt zu beschließen:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün genehmigt den Vorentwurf für den Rheinboulevard Mülheim-Süd und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Weiterplanung zu beauftragen. Der Ausschuss Umwelt und Grün verzichtet auf eine weitere Beratung, sofern die beratenden Ausschüsse und die Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmen.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Planungshonorar in Höhe von 93.900,00 Euro im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung) bei Finanzstelle 1502-0902-9-5570 (Mülheim 2020 - Rheinboulevard Mülheim-Süd), Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei drei Stimmenthaltungen.

10 Programm MÜLHEIM 2020 Planungsstand zum Ausbau des Rheinboulevards Mülheim-Süd im Teilabschnitt westlich Hafenstraße 1743/2011

Der Planungsstand wird im Zusammenhang mit TOP 9 erläutert.

Der Veedelsbeirat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Mülheim 2020; Grünzug Charlier Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr 2011 und Planungsauftrag 1545/2011

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag entsprechend wie folgt zu beschließen:

1. Der Finanzausschuss beschließt für die Vergabe der Planung die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 12.500,00 EUR im Teilfinanzplan 0902 –(Stadtentwicklung) bei Finanzstelle 1502-0902-9-5400

(Grünzug Mülheim Charlier), Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011. Die Ermächtigung stand im Haushaltsjahr 2010 zur Verfügung und wird in das Haushaltsjahr 2011 übertragen.

2. Der Ausschuss Umwelt und Grün beschließt die Verwaltung zu beauftragen, einen erneuten Planungsauftrag für die Leistungsphasen 2-3 der HOAI in Höhe von 12.500,00 € für die Gestaltungsmaßnahme Grünzug Charlier zu vergeben.

Der dem Bewilligungsbescheid zugrunde liegende Entwurf mit den Leistungsphasen 1-3 kann in dieser Form nicht weiter verfolgt werden. Im Zuge der Entwicklung des Gesamtgeländes sind Verpflichtungen zum Erhalt von unterirdischen Bauteilen erkennbar geworden. Auf Basis des dem Bewilligungsbescheid zugrunde liegenden Entwurfes besteht die Absicht das gleiche Büro Club L 94 mit der erneuten, den Gegebenheiten anzupassenden Planung für die Leistungsphasen 2 und 3 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.02.2011 betreffend Bebauungskonzept Güterbahnhof Mülheim (AN/0480/2011) 0998/2011

Der Veedelsbeirat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, die Beratung der Mitteilung auf die nächste Sitzung des Veedelsbeirates am 20.06.2011 zu vertagen, da in dieser Sitzung der zuständige Fachbeigeordnete Herr Streitberger die Planungen für das Bebauungskonzept Güterbahnhof Mülheim 2020 vorstellen wird und eventuelle Nachfragen direkt beantworten kann.

Der Veedelsbeirat folgt dem Vorschlag.

13 Fragen aus der Bürgerschaft

Herr Weinhausen fragt nach dem Stellenwert von Bürgerbeteiligung für die Verwaltung, der auch im Zusammenhang mit dem Verfügungsfond deutlich wird.

Frau Göttgens begrüßt das vielfältige Engagement seitens der Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk Mülheim und betont die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung. Durch die Verteilung der begrenzten Finanzmittel des Verfügungsfonds auf die gesamte Projektdauer wird eine gerechte und ausgewogene Einbeziehung der Anträge ermöglicht.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs betont, dass es nicht im Sinne des Verfügungsfonds ist, in späteren Jahren keine Mittel mehr zur Verfügung zu stellen.

14 **Verschiedenes**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erinnert an das Bürgerfest auf dem Wiener Platz am 14.05. und 15.05.2011 und stellt das dazugehörige Plakat vor. Er kündigt den Vortrag von Herrn Beigeordneten Streitberger zum ehemaligen Güterbahnhof in der nächsten Sitzung (20.06.2011) an. Des Weiteren teilt er mit, dass die Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland die Insolvenz beantragt hat und das Projekt MUS-E nicht fortgeführt werden kann.

Frau Göttgens stellt das neue Aktionszeichen Mülheim 2020 vor.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fuchs', is positioned on the left side of the page. The signature is written in a cursive, flowing style.